

Danninger mit Aufstiegslust

Volleyball-Männer des MTV Dannenberg überzeugen mit Teamgeist



**Fängt einfach
besser**

Patentiertes Luftleitsystem
lässt keinen Helm liegen

Nach guten Aktionen gehen die MTV-Volleyballer schon mal ehrfurchtsvoll und aus Spaß vor Teamkollegen zu Boden – 2011 hatten sie oft Gelegenheit dazu.

Aufn.: J. Wohlfeil

koo Dannenberg. Auf und neben dem Spielfeld bilden sie eine Einheit – das ist einer der Schlüssel ihres Erfolgs. Die Volleyballmänner des MTV Dannenberg schreiben seit drei Jahren an einer gemeinsamen Erfolgsgeschichte. Nach dem Start in der Bezirksliga und dem prompten Aufstieg in die Landesliga im Sommer 2010 spielte der MTV auch in der neuen Liga gleich in der Spitzengruppe mit, wurde Dritter und knüpft in der laufenden Saison als Tabellenzweiter an die Erfolgsserie an. Damit hat das Team von Trainer Ronald Seide gute Chancen auf den Aufstieg in die Verbandsliga – das wäre die Krönung.

Dabei ist es eigentlich eine Mannschaft der Gegensätze. Jung und Alt sind ebenso im Seide-Team vertreten wie erfahrene Volleyballer und Newcomer. Von 19 bis 42 Jahren reicht die Altersspanne im Team, das

sich aus Spielern des Henninger SV aus der Altmark und MTV Dannenberg zusammensetzt und sich wegen seines West-Ost-Mixes selbst auch als Danninger bezeichnet. Und die haben sich nicht nur im MTV einen Namen gemacht. Im Training ziehen die Spieler voll mit, obwohl einige weit entfernt arbeiten oder studieren. Und auch außerhalb des Platzes unternehmen die Spieler viel gemeinsam, stärken zudem den Teamgeist in Trainingslagern und sind im Sommer auch bei Beach-Volleyball-Turnieren erfolgreich. Fitnessprobleme kennt der MTV aufgrund seines großen Pensums nicht. In den Landesliga-Punktspielen sind die Danninger besonders aufgrund ihrer urgewaltigen Schlagkraft am Netz gefürchtet. Jede Position ist zudem doppelt besetzt – Ausfälle kann das Team daher gut verkraften und ist als Einheit kaum zu schlagen.